

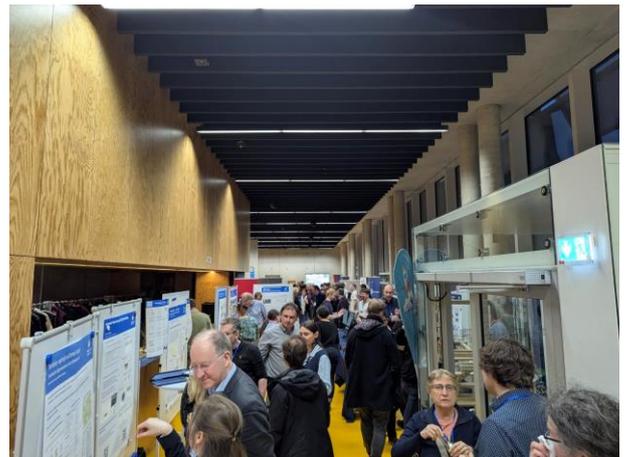
Newsletter des KompetenzwerkD Januar/Februar/März 2025

Liebe Kolleg*innen,

Der Frühling ist da, brachte erste Konferenzen, die Buchmesse, die Nacht der Bibliotheken und in Kürze den Beginn der Vorlesungszeit des Sommersemesters. Am 20. Juni ist „Lange Nacht der Wissenschaften“ in Dresden und Leipzig. Das [DIKUSA-Projekt](#) war und ist on tour in mehreren Formaten – kürzlich auf der [Jahreskonferenz des Verbands „Digital Humanities im deutschsprachigen Raum“](#) (Dhd) mit einem [Poster](#) und am 20./21.03 auf der Konferenz und Messe [„Sorbische Lebenswelten im digitalen Zeitalter“](#). Zukünftige Daten stehen weiter unten genauer, u. a. am 8. April im Ariowitschhaus (Präsentation von Lisa Pribik, Teilprojekt des DI) und am 15. Mai im HAIT zum Kolloquium. Nicht geklappt hat es mit einem Poster auf der [Digital Humanities Konferenz im Juli in Lissabon](#), dafür mit einem Workshop. Am 15./16. Dezember findet die **DIKUSA-Abschlusskonferenz** in der SAW Leipzig statt.

Am 13. Januar hat sich das Team mit der Verfeinerung von **Datenmodellen** und Vokabularen beschäftigt, die auf dem Weg zum **DIKUSA-Forschungsregister** wichtig sind. Der nächste **Workshop** findet am 28.04. in der SAW Leipzig statt, der sich um **Biases** aller Art der DIKUSA-Forschungsdaten dreht. Hierfür gibt es für weitere Interessierte noch freie Plätze.

Derzeit ist das Team weiter mit Archivbesuchen, Befüllung der Datenbanken und Gestaltung der Visualisierungen für das **„DIKUSA-Schaufenster“** beschäftigt und weiteren Aspekten des **Wissenstransfers** zum Projektende.



Panels und Messe der Konferenz „Sorbische Lebenswelten im digitalen Zeitalter“, 20./21.03. in Cottbus

Kurzentschlossene können sich noch spontan anmelden für den allgemeinen KompetenzwerkD-**Workshop** [„Der Gender-Data-Gap in der geisteswissenschaftlichen Forschung – Geschlechterrepräsentanz und Geschlechterrollen in digitalen Daten“](#) am 9. April an der SAW Leipzig. Es werden mehrere Projekte vorgestellt, wie man dem Thema gerecht werden kann.

Wie immer: Bei Fragen – dezidiert auch zur **technischen Entwicklungsarbeit**, die wir hier oft nur nennen statt im Detail ausführen – sprechen Sie uns an! Eine spannende Lektüre dieses Berichts wünschen und grüßen herzlich

Dirk Goldhahn, Peter Mühleder und Franziska Naether

1. Aktuelles

- **NFDI-Neuigkeiten**

Die Nationale Forschungsdateninfrastruktur (NFDI) verfügt über eine Konsortialversammlung. Diese hat Ende Januar aus der Perspektive der 26 Konsortien ein Statement zum „[Status quo und Zukunft der NFDI](#)“ vorgelegt. Darin wird Forschungsdatenmanagement und der langfristige Betrieb von Diensten als wichtigster Punkt herausgestellt.

Das Thema beschäftigt die DFG auch auf weiteren Förderformaten als der NFDI: Ende Januar hat sie ein Diskussionspapier mit dem Titel „[Digitale Forschungspraxis und kooperative Informationsinfrastrukturen](#)“ herausgegeben, das u. a. die LIS-Förderung mit umfasst. Es werden Herausforderungen für den Aufbau und langfristigen Betrieb von Diensten und Tools besprochen, und nun ist ein weiterer Dialog dazu eröffnet.

Außerdem wurde der [Strukturbericht der NFDI für das Jahr 2024](#) veröffentlicht, der Teil der laufenden Evaluierungen der NFDI-Konsortien für die zweite Förderphase ist. Es wird bis ins Jahr 2028 geblickt, bis wann die projektformige Finanzierung bisher garantiert ist, und über Maßnahmen zur Vernetzung mit der European Open Science Cloud (EOSC) berichtet. Im Sommer müssen die Konsortien der zweiten Runde (u. a. Text+) ihre [Folgeanträge](#) einreichen.

- **Einführung eines zentralen Datenregisters für urheberrechtlich geschützte Werke?**

Das Problem ist bekannt: Die KIs großer kommerzieller Anbieter crawlen Werke, darunter Ihre Forschungsdaten und –publikationen, oft ohne Ihre Einwilligung, und manchmal auf nicht-legalen Portalen, die diese vorhalten. Die Europäische Kommission will daher in einer [Machbarkeitsstudie](#) prüfen, ob bestimmte Werke vom Training für KI-Modelle ausgenommen werden können.

- **Kartierung von Forschungsinformationen in Deutschland**

Es gibt mit der Kommission für Forschungsinformationen in Deutschland (KFiD) eine Institution, die gemeinsam mit der Arbeitsgruppe Forschungsdateninformationen der Deutschen Initiative für Netzwerkinformationen und Systeme (DINI-AG FIS) zusammengestellt hat, wie deutsche Forschungseinrichtungen ihre Forschungsinformationen erfassen. [Hier können Sie Karten und Statistiken einsehen](#).

- **Franco-German summer school “Open(ing) Science? Digital Humanities in Area Studies”**

Winter, Spring und Summer Schools sind tolle Formate, um Themen abzudecken, die in akademischer Lehre und persönlicher Weiterqualifizierung, gerade in den Digital Humanities, oft nicht angeboten und ohne Weiteres nachgeholt werden können. Daher weisen wir gerne auf das Angebote der französisch-deutschen Sommerschule [“Open\(ing\) Science? Digital Humanities in Area Studies”](#) vom [Digital Lab](#) des Forschungsverbunds ReCentGlobe in Leipzig und des französischen Konsortiums [DISTAM](#) (Digital STudies Africa, Asia, Middle East) hin.

2. Analoge und digitale Veranstaltungen

Kurz nach dem Jahreswechsel hatten wir gut zu tun mit der Vorbereitung diverser Veranstaltungen und Projekt-Zwischenziele. Folgende „Highlights“ seien exemplarisch erwähnt:

- durchgängig: „DIKUSA“- , „Bausoldaten“- „Societas Jablonoviana“- und „Kulturerbe Tanz“- Treffen aller Art (anlassbezogen wie beispielsweise interne Workshops und als jour fixe)

- 13.01. DIKUSA-Workshop zu Datenmodellen und Vokabularen, SAW Leipzig
- 22.01. Filmabend mit dem Projekt „Tanz in der DDR“, SAW Leipzig
- 23.01. Öffentlicher Vortrag vom Forum Digital Humanities von [Prof. Fabio Giotti](#) (zum Nachschauen) und Workshop des [MECANO-Graduiertenkollegs](#), Uni und SAW Leipzig
- 10.02. Evaluation des KompetenzwerkD, SAW Leipzig
- 03.–07.03. Jahreskonferenz „[Digital Humanities im deutschsprachigen Raum](#)“ (Dhd), Uni & Hochschule Bielefeld (Poster, Vortrag, Workshop)
- 20./21.03. SI-Tagung & Messe „[Sorbische Lebenswelten im digitalen Zeitalter](#)“
- dazu wie immer individuelle Besuche diverser digitaler Fachtagungen/Vorträge etc.



Filmabend am 22.01. zu „Tanz in der DDR“
Poster



Posterausstellung der Dhd in Bielefeld mit DIKUSA-Poster

3. Derzeitige Tätigkeiten

DIKUSA bestimmte die Arbeit der Werkstatt in den letzten Monaten. Außerdem waren wir wie üblich in den vorgegebenen Themenfeldern Datenerfassung/Wissensbasen, Wissenstransfer, Forschungsdatenmanagement tätig.

Folgende Themen und Projekte prägen derzeit unseren Arbeitsalltag:

DIKUSA:

Administratives, Forschungsdatenmanagement und Koordination

- Weiterentwicklung des Forschungsworkflows in Teilprojekten (u. a. monatlicher Jour fixe und Präsenz-Workshops, z. B. am 14.01. mit HAIT, am 14.03. mit GWZO und HTW)
- Absprachen zu Abgleich der Daten mit dem SI- und SAW-Teilprojekt für das Forschungsdatenregister
- Planen des letzten Fremdauftrags im Projekt mit der Fa. Pikobytes für das Virtuelle Kartenforum der SLUB (Integration Ortsnamen HOV)
- Konzeption der DIKUSA-Pressesaktion zum Projektende
- Pflege der DIKUSA-Projektwebsite

Weiterentwicklung der technischen Projektinfrastruktur

Knowledge-Graph-Tool Weedata

Neben zahlreichen Bugfixes und UI-Optimierungen wurden in Weedata zwei neue Anforderungen aus den DIKUSA-Forschungsprojekten erfolgreich implementiert:

- Abbildung sequentieller Daten
Es ist nun möglich, zeitliche Abfolgen darzustellen – auch ohne genaue Datumsangaben. Damit können beispielsweise Stationen einer Migrationsgeschichte einer Person in ihrer chronologischen Reihenfolge erfasst werden.

- Erweiterte Filteroptionen für Entitäten
Für Entitäten wie Personen oder Orte stehen nun flexible Filtermöglichkeiten zur Verfügung. Die Datensätze können gezielt nach beliebigen Eigenschaften durchsucht oder auch danach gefiltert werden, ob bestimmte Properties vorhanden sind.

DIKUSA-Forschungsdatenbanken

- Bereitstellung und Konfiguration der Weedata-Produktivinstanz für das HAIT-Teilprojekt; Anpassung des Datenmodells; Import von Vokabularen; Einführung der Mitarbeiter*innen in die Datenerfassung sowie Begleitung des Vorgangs
- Vorbereitung der Bereitstellung der Weedata-Produktivinstanz für das DI-Teilprojekt. Dafür wurden weitere Details zum Datenmodell und verwendeten Vokabularen geklärt und der finale Datenimport vorbereitet.

DIKUSA-Schaufenster (Visualisierung der DIKUSA-Forschungsdaten)

- Das Schaufenster soll zwei Hauptziele erfüllen: Zum einen sollen die Forschungsergebnisse und Daten aus den Teilprojekten einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden. Zum anderen dient es als Testfeld für Methoden und Technologien der Datenvisualisierung. Dazu gehört auch der Aufbau einer Bibliothek mit Visualisierungsframeworks und -tools auf Basis moderner Webtechnologien.
- Entwicklung der Konzepte für die Datenvisualisierung und das Schaufenster-Webportal:
 - Übergreifendes Webportal: Entwicklung von Design-Ideen und ersten Grafiken.
 - ISGV, SAW: Ideenfindung abgeschlossen, Themen und Quellen gesammelt und in einem Digital-Storytelling-Format geskriptet; erste Umsetzungsideen notiert.
 - HAIT: Prototypische Umsetzung der interaktiven Kartenvisualisierung, gemeinsames Verfassen und Redigieren erster Texte im Team.
 - GWZO, SI: Ideenfindung abgeschlossen.
- Planung der technischen Umsetzung: Entwicklung einer Bibliothek wiederverwendbarer Webkomponenten (z. B. Netzwerkgraphen, Karten usw.).
- Beginn der Entwicklung eines webbasierten Tools zur einfachen Erstellung und Bearbeitung von GeoJSON-Dateien für historische Grenzverläufe.

DIKUSA-Forschungsdatenregister/zentrale Datenintegration

- Konfiguration und Testbetrieb eines Skosmos-Systems als Basis für die Bereitstellung von Vokabularen; Anpassung von Datensätzen/Vokabularen
- Arbeit am Importworkflow des Forschungsdatenregisters: Fokus Datenintegration
- Untersuchung des Minimaldatensatzes von NFDI4Objects als Inspiration für Anpassungen der DIKUSA-Kernontologie für einen vereinfachten Anschluss an die NFDI-Infrastruktur

Veranstaltungen und Publikationen

- monatliche DIKUSA-Update-Treffen (immer zum 4. Montag im Monat)
- 13.01. Workshop zur Datenintegration (Register & Vokabulare), SAW Leipzig
 - Vorstellung der Planungen und Fortschritte der Umsetzung des Forschungsdatenregisters
 - Vorstellung und Diskussion der Bestrebungen zur Bereitstellung und Integration verwendeter Vokabulare
- Planung weiterer Veranstaltungen für 2025: Workshop zu Biases in DIKUSA-Forschungsdaten (28.04.2025) und
- DIKUSA-Abschlussstagung am 15./16.12.2025 in der SAW Leipzig
- Dhd-Tagung mit DIKUSA-Poster (03.–07.03.2025)
- Impulsreferat zu DIKUSA + Panels auf SI-Tagung am 20./21.03.2025 in Cottbus
- Formulierung einer Idee über DIKUSA für ein Kapitel in Buch über Forschungsdaten von Grischka Petri/Oliver Vettermann (Hrsg.)

Weitere Projekte:

Bausoldaten-Projekt (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Die Personendaten der Forschungsdatenbank WOKDDR wurden um ein „Gender“ Attribut erweitert, um geschlechterspezifische Auswertungen zu ermöglichen. Die Zuweisung des Geschlechts erfolgte automatisiert über die Personennamen.
- Entwicklung von Workflows zur Bereitstellung von im Projektkontext entstandenen Digitalisaten mittels IIIF
- Arbeit an der Visualisierung (nach Bausoldatenstandorten)
- Projektentwicklung für Folgeantrag

Societas Jablonoviana (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Unterstützung bei der Konzeption des Datenmodells der Wissensbasis
- Arbeit an der digitalen Ausstellung mit Visualisierungskomponenten
- Projektentwicklung für Folgeantrag

Kulturerbe Tanz in der DDR (Projekt im Umfeld von „DIKUSA“):

- Regelmäßige jour fixes
- Weiterentwicklung im Rahmen eines Akademievorhabens (31.01. Abgabe Vorantrag)

ProjekteVZ (Listung aller Vorhaben im KompetenzwerkD)

- Dateneingabe anhand der NFDI-Kernontologie

Weitere Arbeitsfelder des KompetenzwerkD:

Forschungsdatenmanagement (FDM):

- Strategie-Entwicklung der FDM-Policies für unsere 6 Häuser
- SaxFDM: Mitwirkung in dem Arbeitskreis „Events“; darin
- Planung der 6. SaxFDM-Tagung am 20./21.11.2025 in Dresden
- Weiterentwicklung der Initiative ab 2026
- Begleitung bei der Umsetzung der FDM-Beratung für unsere 6 Häuser

Veranstaltungen und Wissenstransfer:

- Vorbereitung des Workshops zu „Data & Gender“ (09.04.2025) mit kleinen Bestandsaufnahmen aus einzelnen Projekten
- Verfassen mehrerer Abstracts für Tagungen
- Vorbereitung/Durchführung von Lehrveranstaltungen (WS 2024–25, Naether: Exkursionsseminar nach Polen inkl. digitaler Objektaufnahme Mitte Februar mit Vorstellung KompetenzwerkD, 25.02. Session für Uni Berkeley, 18.03. [Session](#) für Sunoikisis Digital Classics
- Vorbereitung für die Lange Nacht der Wissenschaften am 20.06.2025

Administratives & Antragstellungen:

- Jahresplanung 2025
- Finalisierung Jahresbericht des KompetenzwerkD 2023/2024 mit dem Leitungsgremium
- Vorbereitung und Durchführung der Evaluation am 10.02.2025
- Ausstieg aus X
- AG Wisskomm: Treffen am 29.01., u. a. Ideensammlung DIKUSA-Aktion zum Projektende (Formate)
- Antragstellung und Beratung zu Projektanträgen (z. B. DFG, Akademievorhaben, Text+)
- Begutachtungen (für Publikationen, Anträge, Qualifikationsarbeiten im Bereich DH/FDM)
- Beratung zu Stellenausschreibungen
- Vorstandsarbeit für das „Forum für Digital Humanities Leipzig“

4. Ausschreibungen

Aktuelle Ausschreibungen für Projektförderungen und Preise, die für Sie relevant sein könnten, [finden Sie wie immer hier](#).

5. Termine

An dieser Stelle möchten wir auf Termine aufmerksam machen, die für Sie relevant sein könnten. Bitte beachten Sie, dass fast immer Registrierungen erforderlich sind.

- generell: [fortlaufend digitale Schulungen zu Datenbanken etc. bei der SLUB](#) und [bei der UB Leipzig](#)
- ganzjährig: das Vortragsprogramm unter der Überschrift #ISGVunterwegs setzt sich fort, nächster Termin: 12.04.2025 16:30 Uhr, [Förderverein "Heimatspflege Röderaue" e.V.](#), Zabeltitz, Parkschänke Zabeltitz, Hauptstraße 7: [„Ein Erobern der Heimat mitten in der Fremde.“ Briefe von Auslandsdeutschen nach Sachsen in den 1930er Jahren](#) mit Sönke Friedreich
- 07.03.2025–05.12.2025, jeweils an jedem ersten Freitag im Monat 15:00 Uhr ISGV-Führungen (außer Oktober), 15 Uhr [„Objekt im Fokus - Kurzführungen in Stadtmuseum Dresden“](#) (05.12.2025)

- 08.04.2025 19:00–20:30 DI-Vortrag im Ariowitschhaus mit Lisa Pribik zu DIKUSA: [Möglichkeiten und Grenzen jüdischer Teilhabe an sächsischen Hochschulen \(1850-1933\) Vorstellung eines Forschungsprojekts aus den Digital Humanities](#)
- 09.04.2025 10:30–13:30 SAW-Workshop des KompetenzwerkD, SAW Leipzig: [Der Gender-Data-Gap in der geisteswissenschaftlichen Forschung – Geschlechterrepräsentanz und Geschlechterrollen in digitalen Daten](#)
- 10./11.04.2025 9:30 GWZO-Workshop [Performances of Belonging? Popular Entertainment, Race, and Nationalism in Central and Eastern Europe, 1880-today](#)
- 10.04.2025, 17:15 Uhr DI-Vortrag, DI, Izabela Wagner: [Zygmunt Bauman's life in fragments. The history of a Jewish family in Poland](#)
- 11.04.2025 16–18:00 Uhr [Öffentliche Frühjahrssitzung der SAW](#), Festsaal des Alten Rathauses zu Leipzig, Markt 1, Festvortrag mit Enno Bünz : Grundstein – Fundamentstein – Eckstein. Entwicklung und Bedeutung des Rituals der Grundsteinlegung vom 10. bis 16. Jahrhundert
- 13.04.2025 17:30–19:30 Uhr SI&SLUB Veranstaltung, Schauburg, Tarkowski-Saal anlässlich des Filmfests Dresden: [Deutsch-Sorbisches Filmschaffen im Regionalen Fokus](#)
- 16.04.2025 16:00 Uhr HAIT-Vortrag, TIL 110, TU Dresden: [Germanophobic Discourse on the Polish Right. An Analysis of Parliamentary Debates](#) – REXKLIMA Gastvortrag mit Rafał Riedel
- 16.04.2025 17–18:30 GWZO-Filmvorstellung: [Präsentation des Dokumentarfilms »Generation ‚N‘: Deutschböhme«](#), danach Gespräch mit der Filmemacherin Veronika Kupková.
- 24.04.2025–10.07.2025 HAIT-Kolloquium im SoSe 2025: Geschichte und Politik im Dialog – Projekte am HAIT, immer 11:10–14:20 Uhr im R.150a, Zeuner-Bau, TU Dresden, George-Bähr-Straße 3c und digital, 1. Termin: [Publizistische Avantgarde einer neuen Zeit oder unbegabte Schreiberlinge – Eine gruppenbiographische Analyse der sächsischen NS-Journalisten – Zum Verhältnis von Engagement und Objektivität](#), mit Christoph Hanzig
- 25.04.2025 11:15–12:15 Uhr SAW-Vortrag: [Computer als Kulturmaschinen – Musik und Künstliche Intelligenz im historischen Kontext](#) mit Christoph Hust im Rahmen der Frühjahrssitzung 2025 der [Kommission Kunstgeschichte, Literatur- und Musikwissenschaft](#)
- 28.04.2025 [12–18:00](#) SAW Leipzig, DIKUSA-Workshop [Biases in Forschungsdaten](#) mit Sabine Imeri
- 28.04.2025 19–20:00 Uhr SLUB-Diskussion: [What is history all about? Dresden-Düsseldorfer Gespräche zur Geschichte und Gegenwart](#), mit Stefanie Schüler-Springorum

- 02./03.05.2025 SI-Tagung, Bautzen: [The Network Meeting for Sorbian Studies Early-Career Researchers](#)
- 06.05.2025 18:30–20:00 Uhr SLUB-Vortrag [Gut vernetzt oder ausgeschlossen? Kloster St. Marienthal und seine Stellung im Netzwerk der sächsischen Zisterzen](#) mit Victoria Smirnova
- 06./07.05.2025 DI-Konferenz [Jewish-Muslim Studies. Approaches, Challenges, Perspectives](#)
- 08./09.05.2025 SI-Konferenz, Cottbus, Gründungszentrum „Startblock B2“, Siemens-Halske-Ring 2: [Language revitalisation planning: structures and processes](#)
- 08.05.2025 HAIT-Kolloquium: [„Eines Tages werden sie sich wünschen, wir würden nur Musik machen“. RechtsRock-Texte im Wandel der Zeit von 1977 bis 2017 – Zum Verhältnis von Engagement und Objektivität](#) mit Maximilian Kreter
- 08.05.2025 18:00 Uhr DI-Filmreihe, Passage Kinos Leipzig: Auftakt der Filmreihe »Rückkehr« anlässlich des 80. Jahrestags des Endes des Zweiten Weltkriegs, [weitere sechs Termine folgen](#)
- 08.05.2025 19:00 Uhr (Einlass ab 18.30 Uhr), Festsaal des Alten Rathauses zu Leipzig, Markt 1, ISGV-Buchvorstellung: [Sächsisches Klosterbuch. Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen](#)
- 12.05.2025 17:00 Uhr, SLUB, Klemperer-Saal, ISGV-Buchvorstellung: [Sächsisches Klosterbuch. Die mittelalterlichen Klöster, Stifte und Kommenden im Gebiet des Freistaates Sachsen](#)
- 15.05.2025 HAIT-Kolloquium: [DIKUSA-Projekt: Aus, nach und innerhalb von Deutschland migrierte Frauen – Aufbau einer erfahrungsgeschichtlichen Wissensbasis](#) mit Nicole Husemann, Franziska Naether, Marc-André Weibezahn, Sophie Seeliger
- 15.05.2025 19–20:30 Uhr HAIT-Podiumsdiskussion, Deutsches Hygiene-Museum Dresden, Lingnerplatz 1: [Gedächtnis und Gegenwart: Wie beeinflussen die Auseinandersetzungen um die deutsche Erinnerungskultur die Haltung gegenüber Israel, Palästina und dem Nahost-Konflikt?](#) mit Saba-Nur Cheema, Meron Mendel und Paul Middelhoff (Moderation)
- 16.05.2025 15–16:00 Uhr SLUB-Vortrag, Interim Bibliothek Bergstraße/Open Science Lab, Zellescher Weg 21–25: [Neue Möglichkeiten zur Erforschung der Samisdat-Literatur der DDR](#) mit Kay-Michael Würzner
- 23.05.2025 13:30 Uhr 30 Jahre GWZO – Jubiläumsrevue und Antrittsvorlesungen von Maren Röger und Julia Herzberg
- 26.05.2025 19.30 Uhr DI-Vortrag: [Erinnerungsstücke und Migrationsgeschichten. Wie das Jüdische Museum Berlin jüdisches Leben in Deutschland seit 1945 sammelt und ausstellt](#) mit Theresia Ziehe
- 05.06.2025 HAIT-Kolloquium: [The reaction of the Italian and German radical right to democracy protection measures after the 2009 European debt crisis: a comparative case study](#) mit Erik Zignaigo
- 12. Juni 2025 HAIT-Kolloquium: [Sächsische Ehrenamtsbiografien: Neue Perspektiven auf die Transformationsgesellschaft nach 1990](#) mit Teresa Lindenauer
- 17.06.2025 17–20:00 SAW-Vortrag: [Jews and Muslims relations as reflected in the Cairo Genizah documents mit Avihai Shvitiel](#)
- 18.06.2025 19.30 Uhr DI-Buchvorstellung: [In Other People’s Houses. Poles and Jews in Lower Silesia after 1945](#) mit Anna Holzer-Kawałko
- 19.06.2025 HAIT-Kolloquium [Kindeswohl. Eine Sozial- und Kulturgeschichte der politischen Ökonomie von Fürsorge im 20. Jahrhundert](#) mit Agnes Arndt
- 20.06.2025, 17–24:00 Uhr [Lange Nacht der Wissenschaften](#) Dresden, mit vielfältigem Programm am HAIT, ISGV und SLUB
- 20.06.2025, 18–24:00 Uhr [Lange Nacht der Wissenschaften](#) Leipzig, mit vielfältigem Programm am DI, GWZO, SAW u. a. mit dem KompetenzwerkD
- 03.07.2025 HAIT-Kolloquium: [Werkstattbericht: Pro-demokratisches Engagement im Umwelt- und Naturschutz](#) mit Elisabeth Oertel

- 10.07.2025 HAIT-Kolloquium: [Sexualisierte Gewalt gegen Mädchen und Frauen im 20. Jahrhundert. Am Beispiel medizinischer und fürsorgender Institutionen](#) mit Josephine Templer
- 15.–18.07.2025 [ADHO-DH-Konferenz](#) in Lissabon mit Beteiligung des KompetenzwerkD
- 06.–08.11.2025 GWZO-Konferenz, Rachel Carson Center München: [Melting Mountains: Society and the Vertical Climate Frontier in the Mountainous Peripheries](#), Call for Papers läuft, Deadline: 15.06.
- 20./21.11.2025 SLUB: 6. SaxFDM-Tagung „[Daten teilen, Wissen gewinnen: Forschungsdatenmanagement zwischen Vision und Realität](#)“
- 15./16.12.2025 09:00 SAW Leipzig: [DIKUSA-Abschlusskonferenz](#)

5. Laufende Ausstellungen mit Veranstaltungen:

- 2025 DI: [Der bestimmende Blick. Bilder jüdischen Lebens im Nachkriegspolen](#) Führungen: nächste Führung **11.04. 2025, 11:30 Uhr**, weitere siehe [hier](#)
- 19.11.2024–10.05.2025 SAW-Ausstellung, Polnisches Institut Leipzig, Markt: [250 Jahre Societas Jablonoviana – Polen, Sachsen und Leipzig](#)
- 29.01.–17.05.2025, SLUB-Ausstellung: [Der verschlossene Garten. Zugänge zur Klosterbibliothek der Zisterzienserinnen von St. Marienthal](#)
- 13.06.2024–19.07.2024 SI-Wanderausstellung „[Die Freiheit winkt! Die Sorben und die Minderheitenfrage nach 1918](#)“, Nationalmuseum Szczecin
- ab 13.06.2025, SLUB-Ausstellung zum Deutschen Archiv der Kulinarik



Zu Besuch im DI (li.) und im Polnischen Institut Leipzig (re.) zu Führungen in den Sonderausstellungen mit Julia Roos und Ewa Tomicka-Krumrey

6. Links

Was ist eigentlich „**Deep Mapping**“? Der Begriff existiert seit über 30 Jahren und meint geisteswissenschaftliche Zugänge zu Karten, die u. a. Meinungen, Emotionen und Formen der Multivokalität abbilden oder einbeziehen können, um soziologische und historische Zusammenhänge zu beleuchten. Das kann Teil ganzheitlicher Studien einer spezifischen Region oder subjektiver, erfahrungs- und erinnerungsgeschichtlicher Ansätze sein. Ein Beispiel zeigt diese Website mit dem Titel „[Geospatial Innovation in the Digital Humanities – A Deep Map of the English Lake District](#)“ (mit Bibliografie und weiterführenden Links). Einige der Ansätze des „Deep Mapping“ finden sich auch in DIKUSA wieder. Wer weiter in das Thema eintauchen möchte, dem

sei der „Deep Mapping Dialogues workshop“ empfohlen, der am 24.09.2025 digital stattfinden wird; derzeit läuft ein [Call for Papers bis zum 1. Juni](#).

- Blogs und Podcasts der Institutionen des KompetenzwerkD: DI-Blog „[Mimeo](#)“, HAIT-Blog „[Denken ohne Geländer](#)“, ISGV-Blog „[Bildsehen / Bildhandeln Akteur*innen und Praktiken der \(Amateur-\)Fotografie](#)“, [SI-Blog](#), [SLUB-Blog](#), [GWZO-Podcast](#) (und weiterer Institutionen, bei Radio detektor.fm)

Vielen Dank für die Lektüre! Bei Fragen, Feedback zu diesem Bericht und aktuellen Bedarfen können Sie sich wie immer unter kompetenzwerkD@saw-leipzig.de bei uns melden. Der nächste Newsletter wird Anfang Juli 2025 erscheinen.

Kontakt:

KompetenzwerkD

Sächsisches Forschungszentrum und Kompetenznetzwerk
für Digitale Geisteswissenschaften und Kulturelles Erbe

Sächsische Akademie der Wissenschaften zu Leipzig

Dimitroffstraße 26

D-04107 Leipzig

Fon: +49 341 697 642-75 bzw. -76

Fax: +49 341 697 642-44

E-Mail: kompetenzwerkD@saw-leipzig.de

Website: <https://kompetenzwerkD.saw-leipzig.de>